



. . . c o n n e c t i n g   y o u r   b u s i n e s s

## LCOS LANCOM Operating System

Das LANCOM Betriebssystem LCOS spiegelt über 15 Jahre Innovation und Kompetenz in Netzwerktechnologie und Datenkommunikation wider.

**LCOS** 8.61  
[LANCOM OPERATING SYSTEM] Public Beta

- LCOS 8.61 basiert auf LCOS 8.60 und bietet zusätzliche IPv6-Funktionen
- Hohe Sicherheit – das selbst entwickelte Betriebssystem ist von außen nicht angreifbar
- Komfortable und durchgängige Bedienung über alle LANCOM Produkte
- Umfangreiches und gleiches Featureset der LANCOM Produkte
- WEBconfig – Konfiguration über Browser
- FirmSafe – Backup für Remote-Software Updates
- Schnelle Reaktionszeit bei Rückfragen und Kundenwünschen
- Geringer Schulungsaufwand durch geräteübergreifende Konfiguration
- Parallele Konfiguration und Überwachung mit grafischer Benutzeroberfläche
- LANCOM Firewall mit Intrusion-Detection und Denial-of-Service-Protection
- Einfache Installation durch Plug & Play und Setup-Assistenten

**IPv6**

**LANCOM**  
Systems

## Neue Funktionen ab LCOS/LCMS 8.61 Public Beta 1



<b>Dual Stack</b>	Die Unterstützung von IPv6 kann global aktiviert und deaktiviert werden. Hierbei können die IPv6-Funktionen zusätzlich zu den bestehenden IPv4-Funktionen verwendet werden. Unterstützte Betriebsarten: IPv4, IPv4/IPv6 Unterstützte IPv6-Adresstypen: Link Local, Global Unicast, Unique Local
<b>IPv6-Router</b>	Ein separater IPv6-Router mit eigener Routing-Tabelle ermöglicht die schrittweise Migration der Netzwerkkonfiguration.
<b>IPv6-Internetzugang</b>	Verfügbare Methoden den IPv6-Internetzugang zu realisieren: - IPv6-Tunnel durch ein IPv4-Netzwerk - Natives IPv6 über PPP (IPv6CP) mit Adresszuweisung durch die Autokonfiguration und mit Unterstützung für Multi-Link-PPP - Natives IPv6 über IPoE mit statischer Adresszuweisung oder durch Autokonfiguration (DSLol mit nativem IPv6 nur im Exklusiv-Modus möglich)
<b>IPv6-Tunneltechnologien</b>	Folgende Tunneltechnologien stehen zur Verfügung um den IPv6-Internetzugang an einem IPv4-Anschluss zu realisieren: - 6to4-Tunnel - 6in4-Tunnel - 6rd-Tunnel mit statischer Parameterkonfiguration oder über DHCPv4
<b>IPv6 over PPP (IPv6CP)</b>	IPv6 kann sowohl in einer reinen IPv6-PPP-Verbindung, als auch in einer gemeinsamen IPv4/IPv6-Verbindung genutzt werden.
<b>DHCPv6-Server</b>	Unterstützt Stateless-Modus und propagiert DNS-Server im LAN.
<b>DHCPv6-Client</b>	Unterstützung der Präfix-Delegation (IA_PD) und DNS-Server-Option. Der Betrieb wird über die Autokonfiguration gesteuert.
<b>Stateless Address Autoconfiguration (SLAAC)</b>	Automatische Konfiguration der IPv6-Adresse aus der MAC-Adresse nach EUI-64.
<b>Neighbor Discovery Protocol (NDP)</b>	Verantwortlich für das automatische Finden anderer Komponenten im gleichen Netzwerksegment und der zugehörigen IPv6-Adressen. Konfiguration mehrerer Subnetze über Router Advertisements möglich, sofern es das vom Provider delegierte Präfix zulässt. Unterstützte Betriebsarten: Router, Host
<b>IPv6-Firewall</b>	Stateful Inspection Firewall, die aktiviert und deaktiviert werden kann. Alle Verbindungen aus dem WAN werden blockiert, lediglich Verbindungen, die aus dem LAN initiiert wurden, werden zugelassen. Die IPv6-Firewall wird sukzessive im Rahmen der Weiterentwicklung um weitere Funktionen ergänzt.
<b>IPv6-kompatible LCOS-Anwendungen</b>	Derzeit unterstützte Anwendungen: WEBconfig, SSH, Telnet, DNS, TFTP Weitere Anwendungen werden in einer späteren Version IPv6 unterstützt.
<b>LANconfig mit IPv6-Unterstützung</b>	Die IPv6-Unterstützung von LANconfig umfasst das Suchen und Konfigurieren von Geräten über IPv6. Mögliche Betriebsarten: IPv4, IPv4/IPv6, IPv6

LANCOM, LANCOM Systems und LCOS sind eingetragene Marken. Alle anderen verwendeten Namen und Bezeichnungen können Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer sein. Änderungen vorbehalten. Keine Gewähr für technische Ungenauigkeiten/Fehler und/oder Auslassungen.